



Bideseimpianti:

# Spezialist für Seilsägen

Sowohl was die Gewinnung als auch was die Verarbeitung von Naturstein betrifft, ist die Seilsägetechnologie eines der neuesten und effektivsten Verfahren. Die in der Provinz Vicenza beheimatete Firma Bideseimpianti hat das frühzeitig erkannt und sich entsprechend spezialisiert. **Naturstein** war vor Ort.

**D**ie Gründung der Firma Bideseimpianti s.r.l. geht auf das Jahr 1989 zurück. Damals wurden in einer Halle von 500 m<sup>2</sup> Einblatt-Trennsägen für Marmor gefertigt, für die Pellegrini bis 1991 das Alleinverkaufsrecht besaß.

Schon 1990 stand eine Produktionsgrundfläche von 2000 m<sup>2</sup> zur Verfügung, die im Jahr 2000 am jetzigen Standort nochmals auf 9000 m<sup>2</sup> erweitert wurde.

Die Bidese-Geschäftsleitung hat den Markt stets sehr genau beobachtet und bereits 1991 mit der Produktion von Seilsägen begonnen. Die 4-Achsen-Seilsäge Poker beeindruckte die Fachwelt enorm. Zwei Dreh- und zwei Linearachsen ermöglichten die Herstellung geradlinig und konkav begrenzter zylindrischer und kegelförmiger Körper, aber auch die Herstellung aller einfachen Geometrien. Die Diamantseilsäge Poker war 1996 bereits mit insgesamt acht Exemplaren in Italien, Luxemburg, Russland, China und Singapur im Einsatz (**Naturstein** 10/1996, > S. 133–136). Seit 1994 bedient Bidese den Markt mit numerisch gesteuerten Seilsägen.

Eine weitere wesentliche Entwicklungsetappe wurde 1997 eingeleitet. Bidese begann mit der Fertigung von Mehrfach-Seilsägen (Multiwire).

Die Firma beschäftigt heute im Stammwerk ca. 40 Mitarbeiter und montiert monatlich zehn bis zwölf Maschinen. In der Firma und in zwei Partnerbetrieben, bei denen Bidese die Mehrheit hält, sind insgesamt ca. 65 Arbeitnehmer tätig; sie haben im vergangenen Jahr einen Umsatz von 9 Mio. €

**Marmomacc 2005**

**Bideseimpianti: Halle 5, Stand E6  
Weha: Halle 4, Stand F4**

erwirtschaftet Für dieses Jahr ist noch eine Steigerung vorgesehen. Der gegenwärtige Ausbau von Bidese gestattet eine Jahreskapazität von 15 Mio. € ohne weitere Investitionen. Geführt wird das Unternehmen durch die drei Bidese-Brüder. Michele ist für die Technik zuständig, Ilario leitet den Verkauf und Francesco befasst sich mit der Buchhaltung und der Administration.

## Sortiment

Bidese gliedert sein Sortiment in

- Maschinen für die Plattenherstellung,
- Maschinen für die Profil- und Konturenherstellung,
- Maschinen für Massiverzeugnisse und Monumente,
- Bearbeitungszentren und
- Plattenteiler.

Daraus ist zu erkennen, dass neben einer Vielzahl unterschiedlichster Seilsägen auch Bearbeitungszentren und die immer noch bei der Tranchenherstellung aus Sandstein und Marmor zum Einsatz kommenden Einblatt-Trennsägen im Angebot sind.

## Der deutsche Markt

In Deutschland werden kaum noch Platten im Dickenbereich von 2 bis 6 cm produziert. Nach wie vor üblich sind die Herstellung von Tranchen –



**Bild 1: Langjährige gute Zusammenarbeit: v. l. n. r. Stefan Deschler, Geschäftsführer Weha; Michele Bidese, Bereich Technik; Ilario Bidese, Bereich Verkauf; Ljiljana Pleticos, Übersetzerin Weha; Rudolf Stadler, Prokurist Weha**

Platten im Dickenbereich von 10 bis 20 cm – und der Zuschnitt für Massiverzeugnisse. Für den deutschen Markt ist deshalb ein ganz bestimmtes Maschinensortiment von Interesse. Es sind dies die stationären und fahrbaren Seilsägen mit einem Seil (Monofilo) zur Profil- und Konturherstellung und Seilsägen für Massiverzeugnisse und Monumente. Kleinere und mittlere Betriebe nutzen besonders die Vertikalseilsägen Polar, Polar Junior und Primus zur Herstellung individueller Grabmalkonturen. Weha hat als Generalvertreter von Bideseimpianti in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz entscheidenden Anteil daran, dass gerade für die mittelständischen Unternehmen der Natursteinindustrie ein umfang-

reiches Maschinensortiment zur Verfügung steht, Bild 1. Die Richtigkeit der Einflussnahme von Weha äußert sich allein schon dadurch, dass seit 1995 im deutschsprachigen Raum ca. 80 Maschinen verkauft wurden.

### Konstruktive Merkmale

Die Seilsägen von Bidese sind modular aufgebaut. Viele Baugruppen sind bei den unterschiedlichen Maschinentypen identisch und ermöglichen dadurch hohe Effektivität in der Fertigung und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Immer wiederkehrende Baugruppen sind beispielsweise:

- Maschinengrundgestelle
- Antriebsbaugruppen für Linear- und Drehachsen
- Lineare Führungseinheiten mit Kugelumlaufspindeltrieben
- Seilantriebs-, Umlenk- und Führungsrollen, Bild 2
- Seilspannungseinheiten, Bild 3

### Fertigung

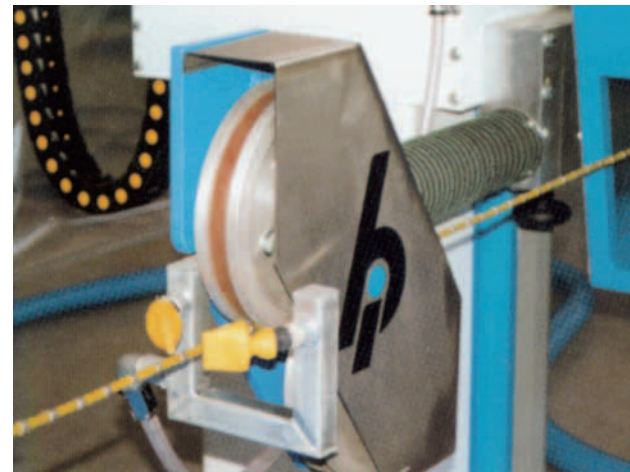
Die Maschinenfertigung ist gut organisiert. Gussteile, insbesondere die Aluminiumhalbzeuge für Antriebs-, Umlenk- und Führungsrollen, werden in Kooperation gefertigt und im Stammwerk bearbeitet. Dies trifft auch für die Stahlbaugruppen zu, Bild 5. Seilsägen mit einem Seil werden in Kleinserien, teilweise für das Lager und teilweise auftragsbezogen gefertigt, Bild 5. Bei den für das Lager gefertigten Maschinen erfolgt die Endausstattung entsprechend der eingehenden Kundenwünsche.

Im Stammwerk von Bidese ist eine separate Firma, an der Bidese mehrheitlich beteiligt ist, mit dem Schaltschrankbau beauftragt. Die Firma übernimmt auch Fremdaufträge und sichert sich dadurch den Kontakt mit der »Außenwelt«. Die Steuerungssoftware ist Aufgabe der Bidese-Mitarbeiter. Die Hardware kommt zu 80 % aus Japan (OMRON) und zu 20 % aus Italien.

### Perspektiven

Michele Bidese setzt die größten Erwartungen in den steigenden Bedarf von Mehrfach-Seilsägen. Seiner Meinung nach werden 30- und 60-Seil-Maschinen die Zukunft sein. Dabei sieht Michele folgende Vorteile gegenüber der Gattertechnologie:

- Geringere Investitionskosten



**Bild 2: Der modulare Aufbau der Seilsägen ermöglicht eine effektive Fertigung. Hier eine Seilführungsrolle mit Verschleißschutzbelag, Verstellmöglichkeit in Seilrichtung und Spülwasserzuführung durch quadratische Hohlprofile**

- 4fach höhere Produktivität (bis 20 000 m<sup>2</sup>/Monat im Granit)
- Ein Viertel des Platzbedarfs
- Ein Zehntel des Elektroenergiebedarfs
- Geringere Personalkosten
- Bessere Flächenqualität (40 % Einsparung bei der Politur)
- Geräuscharm
- Umweltfreundlichkeit (kein Stein-, Stahl- Kalkschlammgemisch)

Bisher wurden sechs Mehrfach-Seilsägen Gold 60 verkauft. Sechs Aufträge für Mehrfach-Seilsägen (Gold 30 und Gold 60) liegen vor. Obwohl Michele noch Entwicklungsbedarf bei den Sägeseilen sieht, werden gegenwärtig mit Seilen von 7 mm Durchmesser bereits 10 m<sup>2</sup> Trennfläche pro Meter Seil im Granit erreicht.

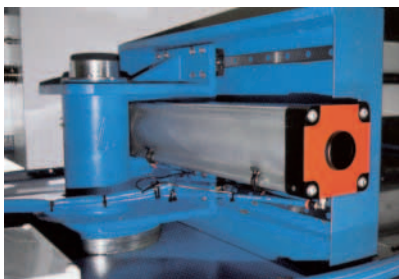
Neben der Spezialisierungsrichtung Seilsägen fertigt Bidese auch Bearbeitungszentren, u. a. das Modell FIVE in Brückenbauweise mit fünf gesteuerten Achsen und 20 Werkzeugplätzen, wobei die z-Achse 1000 mm Hub aufweist und besonders für die Herstellung von Massiverzeugnissen wie Waschbecken, Badewannen, Kaminportalen u. dergl. geeignet ist.

Dr.-Ing. Dieter Gerlach

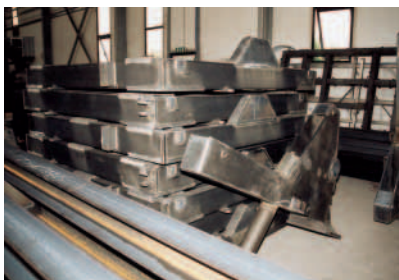
### KONTAKT:

Bideseimpianti s.r.l.  
Tel.: 00 39 / 04 45 / 39 70 54  
Internet: [www.bidese.com](http://www.bidese.com)

Weha Ludwig Werwein GmbH  
Tel.: 0 82 31 / 6 00 70  
Internet: [www.weha.com](http://www.weha.com)



**Bild 3: Standardisierte Seilspanneinrichtung**



**Bild 4: Stahlbaugruppen werden in Kooperation geschweißt sowie spannungsfrei gegläht und bei Bidese im Stammwerk spanabhebend bearbeitet.**



**Bild 5: In Serie vormontierte Seilsägen der Baureihe MONOFILO**